



Krakau.

(Gemeindegebiet: 577 km²; Bevölkerung 1890: 74.593.)

Von Prof. Dr. J. Kleczynski,

Vorstand des städtischen statistischen Bureaus in Krakau.

9289/11

Einleitung.

K 163/x/68
grund

Die Bevölkerung Krakaus ist im letzten Decennium um 15·54% gestiegen. Dieser Zuwachs war etwas mäßiger als der Zuwachs der früheren elfjährigen Periode, in welcher die Bevölkerung eine 20procentige Zunahme erfuhr. Der Zuwachs der christlichen Bevölkerung war stärker als jener der jüdischen Bevölkerung. Dieselbe Erscheinung lässt sich seit dem Jahre 1857 beobachten und infolge dessen ist ein steter Rückgang der jüdischen Bevölkerung zu constatiren. Auf die jüdische Confession entfiel im Jahre 1857 37·8% der ganzen civilen Bevölkerung, im Jahre 1869 35·5%, im Jahre 1880 33·3% und im Jahre 1890 nur 30%, wenn wir aber auch das Militär zurechnen 28·07% der ganzen Bevölkerung. Dies ist umso auffallender, als die Juden mehr Kinder erzeugen, und ihre Sterblichkeit in jedem Jahre geringer, als jene der Christen ausfällt. Dieser Widerspruch beweist, dass die christliche Bevölkerung viel mehr als die jüdische auf die Einwanderung angewiesen und dass die jüdische Bevölkerung mehr stabil ist. Die Einwanderer stammen hauptsächlich aus den benachbarten Bezirken, in welchen die Juden wenig vertreten sind und sie gehören zu den niedrigsten Volksklassen; es sind die gewöhnlichen Arbeiter, auch Dienstmädchen u. dgl., die fast ausschließlich der christlichen Religion angehören.

Bei der Aufnahme der Häuser hat man in Österreich nicht genau zwischen den Häusern und Besitzthümern oder Grundstücken (Berlin), Anwesen (München) unterschieden und ist deshalb die Zahl der Grundstücke als die Zahl der Häuser ermittelt worden.

In Krakau wurde bei der letzten Volkszählung versucht, durch eine Zusatzfrage diesen Unterschied hervorzuheben und es liegen somit Daten sowohl über die Zahl der Grundstücke (Besitzthümer) als über die Zahl der Häuser vor. Es gibt in Krakau 1617 Besitzthümer und 2630 Häuser, so dass auf ein Besitzthum 1·6 Häuser entfallen. Die Häuser sind meist gemauert, es gibt aber noch 105 oder 3·99% hölzerne Häuser und 88 oder 3·35% aus Fachwerk erbaute Häuser.

Die Bedachung der Häuser ist bei 1487 Fällen oder 56·54% aus Blech, bei 153 Fällen oder 5·82% aus Dachziegeln, bei 829 Fällen oder 31·52% aus Schindeln hergestellt, bei den übrigen Häusern sind andere Dachmaterialien (in einem Falle



Stroh) verwendet, so dass der dritte Theil aller Häuser nicht feuersicher gedeckt ist: besonders in den Vorstädten Stradom und Kazimierz, welche von den Juden bewohnt sind, hat eine große Zahl der Häuser eine nicht entsprechende Bedachung.

Wenn die Stadt Krakau eine starke Sterblichkeit aufweist, so ist unter anderen die Agglomeration der ärmeren Bevölkerung daran Schuld. Es zeigt sich, dass von den Wohnungen 33·86% nur aus einer Kammer und 25·81% aus zwei Kammern bestehen. Diese Wohnungen sind auch meistentheils überfüllt. Es wurde eine aproximative Berechnung durchgeführt, aus welcher sich ergibt, dass in den Wohnungen ersterer Art 17.487, und in jenen der zweiten Kategorie 16.552 Personen wohnen. Werden diejenigen kleinen Wohnungen, in welchen bloß eine oder zwei Personen zusammenwohnen, von der Grundlage der Berechnung ausgenommen, so verbleiben 3030 aus einer Kammer bestehende Wohnungen welche 15.557 Personen beherbergen und 2623 aus zwei Kammern bestehende Wohnungen, welche von 15.102 Personen in der Weise bewohnt werden, dass wenigstens 3 Personen auf eine Wohnung kommen. Für diese Wohnungscategorien entfallen durchschnittlich 5·31, beziehungsweise 2·97 Personen auf einen Wohnraum. Der zweite Raum in den Wohnungen mit zwei Kammern ist meist eine kleine Küche oder eine dunkle kleine Kammer, so dass alle diese Wohnungen als ungenügend und stark überfüllt gelten müssen. Man kann daraus schließen, dass 45% der Civilbevölkerung Krakaus eine ungenügende und der Gesundheit schädliche Wohnung besitzen. In diesen Verhältnissen und in dem Mangel guten Wassers ist die große Sterblichkeitsziffer begründet.

Bewegung der Bevölkerung. Die Zahl der Eheschließungen in den Jahren 1891 und 1892 hat sich im Verhältnisse zur Einwohnerzahl nicht vermehrt. Sie betrug 9·06 und 9·13, also beinahe dieselbe Zahl wie zwei oder drei Jahre zuvor. Bei den Christen betrug die relative Zahl der Ehen 9·93 und 9·13, bei den Juden 7·07 und 9·12. Die letzte Ziffer ist ausnahmsweise höher als sie in den anderen Jahren bei den Juden nachgewiesen wird. Die Altersverhältnisse der Eheschließenden kehren in jedem Jahre mit so kleinen Abweichungen wieder, dass nichts Neues darüber zu bemerken ist. Bei den Männern ist das Alter von 24 bis 30 Jahren so überwiegend, dass es mehr als die Hälfte aller Fälle umfasst und mit der Alterscategorie von 30—40 Jahren $\frac{3}{4}$ aller Ehen umschließt. Bei den Frauen überwiegt auch das Alter von 24—30 Jahren, aber nicht in demselben Maße. Es entfallen bloß 35% und 37% aller Heiraten auf Frauen dieses Alters und die angrenzenden Alterscategorien sind beinahe mit gleicher Zahl in der Weise vertreten, dass die jüngeren Altersklassen ein viel größeres Contingent an Bräuten stellen. Die meisten Ehen werden zwischen Einheimischen geschlossen. Angehörige anderer österreichischer oder ungarischer Provinzen erscheinen an den Ehen so selten betheiltigt, dass sie nicht in Betracht kommen; Ausländer treten viel stärker auf, bei den Männern in mehr als 5% der Fälle, bei den Frauen in einem Jahre beinahe in 4% und in einem anderen Jahre in 6% aller Fälle. Es sind dies fast ohne Ausnahme Ehen, welche zwischen Angehörigen der polnischen Bevölkerung verschiedener Staatsgebiete abgeschlossen werden.

Der Beruf des Bräutigams weist verschiedene Beschäftigung der Männer auf, wobei die Hälfte aller Fälle auf Handel und Gewerbe entfällt. Tagelöhner und Hausdiener machen wieder $\frac{1}{4}$ bis 30% aller Ehen aus, und das letzte nicht ganze Viertel der Fälle vertheilt sich auf andere Berufe, wobei die Hälfte dieser verbleibenden Bräutigame den geistigen Berufen angehört. Bei den Frauen sind die meisten Bräute unbekanntes Berufes oder es werden dieselben der Kategorie der Töchter ohne besonderen Beruf angeschlossen, so dass bei mehr als der Hälfte aller Bräute kein Beruf ausgewiesen ist. Ein Drittel gehört wieder der Kategorie der Hausdienerschaft an, welche ein starkes Contingent der Bräute für die Gewerbeleute, Tagelöhner und Diener aufweist.

Die letzte Tafel gibt über die Bildung der Eheleute Auskunft. Es sind hier verschiedene Bildungsstufen und das Verhältnis der Bildung beider Ehegatten berücksichtigt. Diejenigen Eheschließungen, bei welchen beide Theile ungebildet sind, kommen in 22.2 und 23.6% aller Ehen, also beinahe in einem Viertel aller Fälle vor. Höhere Bildung ist bloß bei den Christen angezeigt worden, und auch hier werden verschiedene Bildungscombinationen verzeichnet; ob solche bei den Juden nicht vorkommen, oder ob der jüdische Matrikenführer aus Nachlässigkeit auf diese Unterschiede keine Rücksicht nimmt, muss dahingestellt bleiben.

Die Geburtenziffer in der Stadt wächst seit einigen Jahren; sie betrug in den Jahren 1890 und 1891 34.6 und 36.6. Sie ist für die Christen 33.2 und 38.1, für die Juden 35.8 und 38.7; schliesst man aber die Fremdgeborenen aus, so sinkt die allgemeine Geburtenziffer auf 32.6 beziehungsweise 34 und die christliche auf 30.4 und 32.2. Die Todtgeburt betragen im Jahre 1890 4.1% aller Geburten, aber im folgenden Jahre sind sie wieder auf 3.15% gefallen. Die unehelichen Geburten betragen im ersten Jahre fast 44% aller Geburten, im zweiten Jahre 45.1%, bei den Christen beträgt diese Ziffer 32.3 und 34.7, bei den Juden 69.8 und 70%. Die meisten Geburten entfallen auf Jänner und Februar, also die meisten Conceptionen auf die Monate April und Mai, die wenigsten Geburten auf die Monate December und Juni oder Juli. December entspricht der Conception im März, also dem Monate der Fastenzeit; Geburten im Juni oder Juli entsprechen der Conception im Herbste, welcher überall eine Minderung der Geburten mit sich bringt.

Dem Geschlechte nach entfallen 51.65 und 52.3 Knaben auf 48.35 und 47.7 Mädchen. Auffallend ist, dass die einzelnen Altersclassen der Mütter in jedem Jahre fast mit denselben Procenten an den Geburten betheilt sind. Dass hier das Alter der Eheschließenden eine Rolle spielt, lässt sich mit aller Wahrscheinlichkeit vermuthen.

Die Zahl der Sterbefälle zeigt eine Vermehrung sowohl in absoluter als auch in der relativen Zahl. Die Sterblichkeitsziffer im Jahre 1891 betrug 34.37, bei den Christen aber 37.95 und bei den Juden 25.8. Schließt man die Fremden, welche in den Spitälern verstorben sind, aus, so fällt die Sterblichkeitsziffer bei den Christen auf 24.82 und bei den Juden auf 20.87. In der folgenden Tafel sind die Verstorbenen der lebenden Bevölkerung jedes Alters gegenübergestellt.

A l t e r	Verstorbene im Jahre 1891		Auf 1000 Lebende entfallen Todesfälle bei	
	Christen	Israeliten	Christen	Israeliten
bis 10 Jahre	690	280	95·4	54
über 10—20 Jahre	97	24	10·6	4·8
„ 20—30 „	261	27	15·9	7·1
„ 30—40 „	213	26	27·9	10·8
„ 40—50 „	193	30	35·8	15·7
„ 50—60 „	193	36	49·9	24·4
„ 60—70 „	181	48	72·9	59·1
„ 70—80 „	155	56	128	175
über 80 Jahre	54	14	183	269·2
Summe der Verstorbenen sauml. Fremden	2037	541	37·95	25·8
Ohne Fremde	1332	437	24·82	20·87

Es ergibt sich aus dieser Gegenüberstellung bei den Christen eine viel größere Sterblichkeit als bei den Juden, mit Ausnahme des höchsten Alters, in welchem die Sterblichkeit bei den Juden überwiegt, wenn die Fremden mitgezählt werden. Die Vermehrung der Sterbefälle ist im Jahre 1891 der Influenza zuzuschreiben, welche in den letzten Monaten des Jahres wüthete und sie ist Schuld daran, dass die letzten 3 Monate so ungewöhnlich hohe Zahlen der Sterbefälle aufweisen. Die Influenza hat auch im Anfange des Jahres 1892 fortgedauert, außerdem haben in demselben Jahre die Blattern 53 Todesfälle herbeigeführt, Cholera und Ruhr haben, wenn auch mäßig auftretend, die Sterblichkeit ebenfalls vermehrt und auch andere Infectionskrankheiten sind zahlreicher als je vorgekommen. Eine Minderung der Sterbefälle im Jahre 1892 weisen nur Masern, Tuberculose und Lungenentzündung nach. Bei Unterscheidung des Berufes ergibt sich bei Tagelöhnern eine sehr starke Sterblichkeit. Die Infectionskrankheiten (auch Cholera), die Tuberculose und Lungenentzündung treten bei ihnen sehr häufig auf. Die schlechten Wohnungen und die Nothwendigkeit einer Berührung mit verschiedenen Leuten verursachen die Leichtigkeit der Infection. Im Jahre 1892 sind auch sehr viele Hausdiener gestorben.

Confessionsänderungen kommen in Krakau nur selten vor, am meisten bei Juden, die zur katholischen Kirche übergehen. Die meisten Übertretenden sind ledig und im Heiratsalter, sie gehören nicht zur Bevölkerung der Stadt, sondern kommen zum Zwecke der Confessionsänderung aus anderen Bezirken Galiziens oder aus dem Königreiche Polen nach Krakau. Die Weiber treten zweimal öfter als Männer zu einer anderen Confession über. Dem Berufe nach sind unter den

Männern Handwerker und liberale Berufe, unter den Weibern beim Handel beschäftigte Personen vorherrschend, und auch Diener oder berufslose Personen kommen mit einem größeren Contingente der Convertiten öfters vor.

Consumtionsverhältnisse der Stadt sind insoweit bekannt, als bei der Einfuhr eine Accise bezahlt wird. Es sind deshalb einige wichtige Lebensartikel hier nicht nachgewiesen worden, wie z. B. Kartoffel, Eier, Milch, andere nicht nach den einzelnen Gattungen unterschieden, wie das Fleisch der gemästeten Thiere, weil dieselben bei der Thorsteuer nicht besonders belastet oder der Gattung nach nicht unterschieden werden. Der Fleischconsum kann aber ziemlich genau berechnet werden, wenn zu diesem Zwecke die Consumdaten des Jahres 1891 benützt und dieselben mit der durch die Volkszählung festgestellten Zahl der Bevölkerung verglichen werden. Dabei ist das durchschnittliche Fleischgewicht der gemästeten Thiere und auch des Geflügels nach den von der Magistratsbehörde und den Marktcommissären gewonnenen Ergebnissen zur Grundlage der Berechnung genommen. Es ergeben sich folgende einzelne Zahlen:

Rinder	14.342 Stück per 185 <i>kg</i>	2,653.270 <i>kg</i>
Kälber	17.848 „ „ 18 „	321.264 „
Schafe	1.828 „ „ 15 „	27.420 „
Schweine	11.919 „ „ 101 „	1,203.819 „
Dazu frisches Fleisch		1.019.181 „
	zusammen . . .	5,224.954 <i>kg</i>

Rothwild 787 Stück per 15·2 <i>kg</i>	11.962 <i>kg</i>
Schwarzwild 45 Stück per 135 <i>kg</i>	6.075 „
Hasen 91·98 Stück per 3·4 <i>kg</i>	31.273 „
Hühner 166.342 Paar per 2·5 <i>kg</i>	415.855 „
Anderes zahmes Geflügel 193.575 Stück per 3 <i>kg</i>	580.725 „
Wildgeflügel 3042 Stück per 3·1 <i>kg</i>	9.430 „
Kleines Wildgeflügel 1401 Dutzend per 1 <i>kg</i>	1.401 „

Zusammen Wildpret und Geflügel . . 1,056.721 *kg*

Fische 367.898 „

Alle Fleischgattungen zusammen . . 6,649.573 *kg*

Es ergibt sich daraus für den Kopf der Bevölkerung: Fleisch 70·04 *kg*, Wildpret und Geflügel 14·17 *kg*, Fische 4·93 *kg*, zusammen 89·14 *kg* oder täglich per Kopf 0·24 *kg*.

Über den Bierconsum gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bierproduction	Einfuhr	Zusammen	Ausfuhr	Consum
1891 : 4,309.600 <i>l</i>	2,019.577 <i>l</i>	6,329.177 <i>l</i>	1,705.225 <i>l</i>	4,623.952 <i>l</i>
1892 : 5,226.200 <i>l</i>	2,087.502 <i>l</i>	7,313.702 <i>l</i>	1,922.575 <i>l</i>	5,391.127 <i>l</i>

Per Kopf der Bevölkerung im Jahre 1891 62 Liter.

Der Verbrauch der Kohle gibt per Kopf 12·7 Metercentner im Jahre 1891 und 12·5 Metercentner für das Jahr 1892.

Schulstatistik. Die Volksschulen wurden im Jahre 1890/91 von 3094 Knaben und 5056 Mädchen und im Schuljahre 1891/92 von 3246 Knaben und 5310 Mädchen besucht. Bei den Knaben sind hier nicht alle schulbesuchenden Kinder berücksichtigt, sondern diejenigen ausgeschlossen, welche im schulpflichtigen Alter eine höhere Schule besuchen. Es scheint deswegen die Frequenz der Mädchen eine viel stärkere als jene der Knaben zu sein.

In den mittleren Lehranstalten waren folgende Verhältnisse:

Gymnasium	1890/91	Lehrer 78,	Schüler 1541
	1891/92	" 76,	" 1438
Realschule	1890/91	" 22,	" 393
	1891/92	" 25,	" 397
Höhere Gewerbeschule	1890/91	" 25,	" 109
	1891/92	" 29,	" 141

Alle diese Anstalten werden vom Staate unterhalten.

An der höheren Schule für bildende Künste waren 11 Lehrer, 43 Schüler der Zeichenschule und 19 der Malerschule. An der Universität waren im Wintersemester 1891/92 1240 Hörer, davon waren Theologen 77, Juristen 453, Mediciner 529 und Philosophen 181; im Sommersemester 1147 Studenten, davon Hörer der Theologie 76, der Rechte 450, der Medicin 461 und der Philosophie 160.

Eheschließungen in den Jahren 1891 und 1892.

I. Nach Monaten und Art des Trauungsactes.

Trauungsact	Zahl der Eheschließungen im												Zusammen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
	M o n a t e												
	1891												
römisch-katholisch	49	68	4	38*)	70	37	31	47	43	69	70	1	527
griechisch-katholisch . . . . .	..	1	..	..	1	..	..	..	..	..	1	..	3
evangelisch . . . . .	..	1	..	..	1	1	..	..	..	..	..	..	3
mosaisch	16	21	12	9	14	20	13	5	6	2	12	18	148
zusammen	65	91	16	47	86	58	44	52	49	71	83	19	681
	1892												
römisch-katholisch	29	90	6	21	45	37	44	44	40	76	71	..	503
mosaisch	13	19	15	8	12	21	7	16	19	8	22	32	192
zusammen	42	109	21	29	57	58	51	60	59	84	93	32	695

*) Darunter eine Ehe armenisch-katholisch.

II. Altersverhältnisse.

Alter des Bräutigams	Alter der Braut							In Procenten
	bis 20 J.	über 20—24 J.	über 24—30 J.	über 30—40 J.	über 40—50 J.	über 50 J.	zusam.	
1891								
über 20—24 Jahre	7	18	29	7	..	..	61	8·96
" 24—30 "	31	87	173	63	6	..	360	52·86
" 30—40 "	16	25	42	61	8	1	153	22·47
" 40—50 "	2	6	9	18	16	5	56	8·22
" 50 Jahre . . . . .	..	..	5	10	11	25	51	7·49
zusammen	56	136	258	159	41	31	681	100·00
In Procenten	8·22	19·97	37·89	23·35	6·02	4·55	100·00	
1892								
über 20—24 Jahre	5	17	17	5	1	..	45	6·47
" 24—30 "	21	91	160	71	7	..	350	50·36
" 30—40 "	11	30	55	65	10	1	172	24·75
" 40—50 "	1	4	11	29	25	6	76	10·94
" 50 Jahre . . . . .	..	1	4	11	15	21	52	7·48
zusammen	38	143	247	181	58	28	695	100·00
In Procenten	5·47	20·57	35·54	26·04	8·35	4·03	100·00	

III. Civilstandsverhältnisse.

IV. Confessionsverhältnisse.

Civilstand des Bräutigams	Civilstand der Braut			
	ledig	verwitwet	geschieden	zusammen
1891				
ledig	571	24	1	596
verwitwet	71	14	..	85
zusammen	642	38	1	681
1892				
ledig	574	17	2	593
verwitwet	87	12	1	100
geschieden	2	..	..	2
zusammen	663	29	3	695

Confession des Bräutigams	Confession der Braut			
	katholisch	evangelisch	mosaisch	zusammen
1891				
katholisch	529	2	..	531
evangelisch	1	1	..	2
mosaisch . . . . .	..	..	148	148
zusammen	530	3	148	681
1892				
katholisch	502	..	..	502
evangelisch	1	..	..	1
mosaisch . . . . .	..	..	192	192
zusammen	503	..	192	695

V. Gebürtigkeitsverhältnisse.

Gebürtigkeit des Bräutigams	Gebürtigkeit der Braut						Procent	
	in der Stadt	im polit. Bezirke gleichen Namens	im selben Kronlande	im übrigen Österreich	in Ungarn	im Auslande		zusammen
1891								
in der Stadt	93	8	42	2	..	7	152	22·32
im polit. Bezirke gleichen Namens	8	13	50	..	..	1	72	10·57
im selben Kronlande	104	36	251	3	1	11	406	59·62
im übrigen Österreich	5	..	3	2	1	1	12	1·76
in Ungarn	..	..	..	..	..	..	..	..
im Auslande	20	1	11	1	..	6	39	5·73
zusammen	230	58	357	8	2	26	681	100·00
Procent	33·77	8·52	52·42	1·17	0·30	3·82	100·00	
1892								
in der Stadt	117	9	47	..	1	9	183	26·33
im polit. Bezirke gleichen Namens	6	22	31	1	..	5	65	9·35
im selben Kronlande	89	30	241	7	..	24	391	56·26
im übrigen Österreich	6	..	9	4	..	..	19	2·74
in Ungarn	1	..	..	..	..	..	1	0·14
im Auslande	18	1	10	3	1	3	36	5·18
zusammen	237	62	338	15	2	41	695	100·00
Procent	34·10	8·92	48·63	2·16	0·29	5·90	100·00	

VI. Berufsverhältnisse der Eheschließenden.

Beruf des Bräutigams bez. der Eltern des Bräutigams	Beruf der Braut bez. der Eltern der Braut										Procent
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1891											
1. Landwirtschaft	..	1	..	2	1	4	1	3	7	19	2·79
2. Gewerbe und Industrie	1	20	2	7	3	67	1	22	66	189	27·75
3. Handel und Verkehr	..	8	4	..	3	21	4	9	111	160	23·49
4. Tagelöhner	..	..	..	16	..	74	..	1	18	109	16·01
5. Geistige Berufe	..	1	1	..	7	1	4	18	45	77	11·31
6. Militär	..	..	..	..	..	2	..	..	4	6	0·88
7. Hausdienerschaft u. öffentliche Diener	..	3	2	2	..	70	..	3	19	99	14·54
8. Rentiers, Hausbesitzer und Personen ohne speciellen Beruf	1	..	..	..	..	1	..	..	5	7	1·03
9. Von den Eltern abhängige Personen ohne Beruf	..	..	..	..	..	..	..	10	..	10	1·47
10. Personen unbekanntem Berufs	..	..	..	..	..	..	..	..	5	5	0·73
zusammen	2	33	9	27	14	240	10	66	280	681	100·00
Procent	0·29	4·84	1·32	3·97	2·06	35·24	1·47	9·69	41·12	100·00	
1892											
1. Landwirtschaft	2	..	..	2	1	1	2	9	17	17	2·45
2. Gewerbe und Industrie	..	19	1	4	1	73	1	8	91	198	28·49
3. Handel und Verkehr	..	4	1	..	5	14	2	12	137	175	25·18
4. Tagelöhner	..	..	..	10	..	71	..	..	20	101	14·53
5. Geistige Berufe	..	5	1	..	11	..	7	14	48	86	12·37
6. Militär	..	..	..	..	..	3	2	2	3	10	1·44
7. Hausdienerschaft u. öffentliche Diener	1	5	1	1	..	58	1	3	12	82	11·80
8. Rentiers, Hausbesitzer und Personen ohne speciellen Beruf	..	1	..	..	..	2	1	1	10	15	2·16
9. Von den Eltern abhängige Personen ohne Beruf	..	..	..	..	..	..	..	6	..	6	0·86
10. Personen unbekanntem Berufs	..	..	..	..	..	..	..	..	5	5	0·72
zusammen	3	34	4	15	19	222	15	48	335	695	100·00
Procent	0·43	4·89	0·58	2·16	2·73	31·94	2·16	6·91	48·20	100·00	

VII. Bildung der Eheschließenden.

1. Bildungsverhältnisse der Brautpaare als solche.

Confession	Bildungsgrad des Bräutigams	Bildungsgrad der Braut									
		1891					1892				
		höher gebildet	des Lesens und Schreibens kundig	nur des Lesens kundig	weder des Lesens, noch des Schreibens kundig	Summe	höher gebildet	des Lesens und Schreibens kundig	nur des Lesens kundig	weder des Lesens, noch des Schreibens kundig	Summe
Christen	höher gebildet	55	8	1	..	64	98	12	..	110	
	des Lesens und Schreibens kundig	149	47	40	236	..	144	35	28	207	
	nur des Lesens kundig	4	38	5	47	..	8	31	1	40	
	weder des Lesens, noch des Schreibens kundig	11	3	76	90	..	5	3	109	117	
	Summe	55	172	89	121	437	98	169	69	138	474
Israeliten	höher gebildet . . . . .	..	6	..	..	6	..	..	..	..
	des Lesens und Schreibens kundig . . . . .	..	103	1	..	104	..	145	1	1	147
	nur des Lesens kundig . . . . .	..	..	25	..	25	..	..	27	..	27
	weder des Lesens, noch des Schreibens kundig . . . . .	..	..	..	13	13	..	..	..	18	18
	Summe . . . . .	..	109	26	13	148	..	145	28	19	192
Zusammen	höher gebildet	55	14	1	..	70	98	12	..	110	
	des Lesens und Schreibens kundig . . . . .	..	252	48	40	340	..	289	36	29	354
	nur des Lesens kundig . . . . .	..	4	63	5	72	..	8	58	1	67
	weder des Lesens, noch des Schreibens kundig . . . . .	..	11	3	89	103	..	5	3	127	135
	Summe	55	281	115	134	585	98	314	97	157	666
	Unbekannt (Christen) . . . . .	..	..	..	..	96	..	..	..	..	29
	zusammen . . . . .	..	..	..	..	681	..	..	..	..	695

2. Bildungsverhältnisse der Brautpaare nach Hauptcategorien.

	Zahl der Eheschließenden					
	1891			1892		
	Christen	Israeliten	zusammen	Christen	Israeliten	zusammen
Beide Theile gleichmäßig gebildet	318	141	459	382	190	572
Der Bräutigam höher gebildet als die Braut	101	7	108	76	2	78
Die Braut höher gebildet als der Bräutigam	18	..	18	16	..	16
Unbekannt	96	..	96	29	..	29
zusammen	533	148	681	503	192	695

3. Bildungsverhältnisse der Brautleute.

	Zahl der Eheschließenden											
	1891						1892					
	Christen		Israeliten		zusammen		Christen		Israeliten		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Mit höherer Bildung	64	55	6	..	70	55	110	98	..	..	110	98
Des Lesens und Schreibens kundig	236	172	104	109	340	281	207	169	147	145	354	314
Nur des Lesens kundig	47	89	25	26	72	115	40	69	27	28	67	97
Weder des Lesens noch des Schreibens kundig	90	121	13	13	103	134	117	138	18	19	135	157
Unbekannt	96	96	..	..	96	96	29	29	..	..	29	29
zusammen	533	533	148	148	681	681	503	503	192	192	695	695

Geburten in den Jahren 1890 und 1891.
I. Legitimität, Vitalität, Geschlecht, Confession und Wohnort.

Confession und Wohnort	Lebendgeborenen						Todesgeborenen						Zusammen						Sämmtliche Geburten				
	eheliche			uneheliche			eheliche			uneheliche			eheliche			uneheliche			männl.	weibl.			
	m.	w.	z.	m.	w.	z.	m.	w.	z.	m.	w.	z.	m.	w.	z.	m.	w.	z.					
	zusammen						zusammen						zusammen						zusammen				
1890																							
römisch-katholisch	604	593	1197	302	253	555	1752	28	26	54	10	7	17	71	632	619	1251	312	260	572	944	879	1823
griechisch-katholisch	6	5	11	..	..	..	11	..	..	..	..	..	..	..	6	5	11	..	..	..	6	5	11
evangelisch	2	4	6	..	..	..	6	..	..	..	..	..	..	..	2	4	6	..	..	..	2	4	6
mosaich	124	139	263	288	247	535	798	7	5	12	9	13	22	34	131	144	275	297	260	557	428	404	832
zusammen	736	741	1477	530	500	1090	2567	35	31	66	19	20	39	105	771	772	1543	609	520	1129	1380	1292	2672
(christlich	596	589	1185	257	198	435	1620	28	26	54	10	7	17	71	624	615	1239	247	205	452	871	820	1691
mosaich	124	139	263	288	247	535	798	6	4	10	8	13	21	31	130	143	273	296	260	556	426	403	829
Summe	720	728	1448	525	445	970	2418	31	30	64	18	20	38	102	754	758	1512	543	465	1008	1297	1223	2520
Die Eltern wohnhaft	16	13	29	65	55	120	149	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
(christlich	..	..	..	..	..	..	..	1	1	2	1	1	1	3	1	1	2	1	..	..	1	2	1
mosaich	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Summe	16	13	29	65	55	120	149	1	1	2	1	1	1	3	1	1	2	1	..	..	1	2	1
1891																							
römisch-katholisch	636	622	1258	364	301	665	1923	29	25	54	7	1	8	62	665	647	1312	371	302	673	1036	949	1985
griechisch-katholisch	6	4	10	..	..	..	10	..	..	..	..	..	..	..	6	4	10	..	..	..	6	4	10
evangelisch	4	2	6	..	..	..	6	..	2	2	1	..	1	3	4	4	8	1	..	1	5	4	9
mosaich	139	120	259	285	269	554	813	6	1	7	8	7	15	22	145	121	266	293	276	569	438	307	835
zusammen	785	748	1533	649	570	1219	2752	35	28	63	16	8	24	87	820	776	1596	665	578	1243	1485	1354	2839
(christlich	624	618	1242	275	229	504	1746	29	27	56	8	1	9	65	653	645	1298	283	230	513	936	875	1811
mosaich	139	120	259	285	269	554	813	5	1	6	8	6	14	20	144	121	265	293	275	568	437	396	833
Summe	763	738	1501	560	498	1058	2559	34	28	62	16	7	23	85	797	766	1563	576	505	1081	1373	1271	2644
Die Eltern wohnhaft	22	10	32	89	72	161	193	..	..	..	..	..	..	..	22	10	32	89	72	161	111	82	193
(christlich	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	1	1	2
mosaich	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Summe	22	10	32	89	72	161	193	1	..	1	..	1	1	2	23	10	33	89	73	162	112	83	195

II. Legitimität, Vitalität und Geschlecht nach Monaten.

M o n a t	Lebendgeborene						Totdgeborene						Zusammen						durchschnittlich an einem Tage geboren															
	eheliche			zusammen			eheliche			uneheliche			zusammen			eheliche				uneheliche			zusammen											
	m.	w.	m.	m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	w.	m.		w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	1890		1891		1890		1891		1890		1891		1890		1891		1890			1891		1890		1891		1890		1891		1890		1891		
Jänner	69	85	63	49	132	134	2	5	..	..	2	7	71	90	63	51	134	141	275	8·87												
Februar	56	60	43	49	99	109	2	3	1	1	5	8	58	63	44	54	102	117	219	7·82														
März	57	66	47	47	104	113	3	2	1	1	..	2	60	68	48	47	108	115	223	7·19														
April	59	51	62	45	121	96	5	2	2	2	1	3	64	53	64	46	128	99	227	7·56														
Mai	70	50	41	44	111	94	3	2	1	1	4	3	73	52	42	45	115	97	212	6·84														
Juni	45	62	48	46	93	108	..	1	1	1	1	2	45	63	49	47	94	110	204	6·80														
Juli	68	67	40	43	108	110	2	2	2	2	4	4	70	69	42	45	112	114	226	7·29														
August	70	61	50	41	120	102	3	3	1	1	4	5	73	64	51	43	124	107	231	7·45														
September	56	68	47	27	103	95	3	6	2	2	1	5	59	74	49	28	108	102	210	7·00														
October	61	63	49	36	110	99	3	3	3	3	2	6	64	66	52	38	116	104	220	7·10														
November	64	64	43	39	107	103	6	2	4	4	3	10	70	66	47	42	117	108	225	7·50														
December	61	44	57	34	118	78	3	..	1	..	4	..	64	44	58	34	122	78	200	6·45														
zusammen	736	741	590	500	1326	1241	35	31	19	20	54	51	771	772	609	520	1380	1292	2672	7·32														
Jänner	85	78	72	46	157	124	4	3	1	1	5	4	89	81	73	47	162	128	290	9·35														
Februar	58	61	56	49	114	110	2	2	1	1	3	3	60	63	57	50	117	113	230	8·21														
März	70	68	58	51	128	119	4	4	3	2	7	4	74	70	61	53	135	123	258	8·32														
April	51	60	61	57	112	117	3	3	1	..	4	3	54	63	62	57	116	120	236	7·86														
Mai	64	54	49	57	113	111	5	..	1	..	6	..	69	54	50	57	119	111	230	7·41														
Juni	54	70	42	52	96	122	1	4	..	..	1	4	55	74	42	52	97	126	223	7·43												
Juli	56	54	57	39	113	93	4	2	..	1	4	3	60	56	57	40	117	96	213	6·87														
August	89	73	35	34	124	107	5	4	3	..	8	4	94	77	38	34	132	111	243	7·83														
September	65	52	53	47	118	99	1	4	..	1	1	5	66	56	53	48	119	104	223	7·43														
October	67	51	61	46	128	97	2	1	1	..	3	1	69	52	62	46	131	98	229	7·38														
November	74	73	55	46	129	119	1	2	4	1	5	3	75	75	59	47	134	122	256	8·53														
December	52	54	50	46	102	100	3	1	1	1	4	2	55	55	51	47	106	102	208	6·71														
zusammen	755	748	649	570	1434	1318	35	28	16	8	51	36	820	776	665	578	1485	1354	2839	7·77														

III. Berufsverhältnisse der Eltern, Legitimität, Vitalität und Geschlecht. (Bei den unehelichen Geburten auch nach Confession.)

Beruf der Eltern	Lebendgeburten										Tottgeburten			Gesamtsumme	Procent	
	ehel. Geburten		uneheliche Geburten				zusammen			männl.	weibl.	zu- sammen				
	m.	w.	männlich Christ, Israel.	weiblich Christ, Israel.	zus.	m.	w.	zus.								
	9	18	27	1	1	1	9	19	28	1	1	1	29			
1. Landwirtschaft	9	18	27	..	..	..	3	59	129	1	1	1	1	29	1.09
2. Gewerbe und Industrie	208	223	431	8	59	..	..	112	209	96	21	13	21	581	21.74
3. Handel und Verkehr	155	175	330	1	..	..	..	36	39	33	6	9	15	560	20.96
4. Tagelöhner	114	109	223	34	36	39	1	12	1	9	23	92	79	380	14.22	
5. Geistige Berufe	79	69	148	1	12	1	..	..	..	..	10	14	24	180	6.74
6. Militär	10	14	24	235	16	199	9	459	372	304	676	16	13	29	26	0.97
7. Hausdienerschaft und öffentliche Diener	121	96	217	3	22	2	13	40	38	29	67	..	1	1	68	2.55
8. Rentiers, Hausbesitzer und Personen ohne specellen Beruf	13	14	27	20	31	9	27	87	78	59	137	4	2	6	143	5.35
9. Personen unbekanntem Berufs	27	23	50	288	253	247	1090	100	51.66	48.34	100	51.43	48.57	100	100.00	
zusammen	736	741	1477	27.71	26.42	23.21	22.66	42.46	96.07	96.07	3.93	..	..	2672	100.00
Procent	49.83	50.17	100	57.54
1891																
1. Landwirtschaft	7	17	24
2. Gewerbe und Industrie	273	256	529	9	71	10	53	143	353	17	7	17	24	25	0.88	
3. Handel und Verkehr	173	154	327	..	114	..	121	235	287	7	353	319	672	693	24.41	
4. Tagelöhner	115	110	225	21	27	6	29	83	163	275	287	275	562	580	20.43	
5. Geistige Berufe	79	73	152	1	18	2	8	29	98	83	98	145	308	326	11.49	
6. Militär	9	6	15	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	185	6.52
7. Hausdienerschaft und öffentliche Diener	104	114	218	316	8	263	10	597	428	6	9	6	15	18	0.63	
8. Rentiers, Hausbesitzer und Personen ohne specellen Beruf	11	10	21	3	9	7	11	30	23	28	23	28	51	51	1.80	
9. Personen unbekanntem Berufs	14	8	22	14	38	13	37	102	66	58	66	124	124	131	4.61	
zusammen	785	748	1533	364	255	301	269	1219	1434	1318	1434	2752	2752	2839	100.00	
Procent	51.40	48.60	100	29.86	23.38	24.69	22.07	44.30	52.11	47.89	100	58.62	41.38	100	100.00	
Procent	55.70

IV. Alter der Eltern.

Alter des Vaters	Alter der Mütter										Zu- sammen								
	männliche Geburten					weibliche Geburten													
	bis 20 Jahre	über 20—24	über 24—30	über 30—35	über 35—40	über 40—45	über 45—50	unbe- kannt	zu- sammen										
1890																			
bis 20 Jahre	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
über 20—24 Jahre	16	43	107	21	4	..	..	..	..	..	..	13							
" 24—30 "	4	23	72	47	11	2	..	..	..	..	..	214							
" 30—35 "	1	11	48	35	30	1	..	..	..	..	..	158							
" 35—40 "	..	..	14	19	18	7	1	..	..	1	..	117							
" 40—45 "	..	..	3	13	9	6	..	..	..	2	..	49							
" 45—50 "	..	2	1	8	7	6	1	..	..	..	..	21							
" 50 Jahre	..	2	10	5	..	1	..	..	..	..	..	38							
unbekannt	..	..	..	..	..	..	144	162	..	4	..	166							
Summe	21	86	256	149	79	24	2	154	771	20	106	264	117	81	6	1	177	772	1543
christliche Geburten	47	109	112	20	7	1	..	16	312	37	69	124	13	7	..	..	10	260	572
mosaische Geburten	..	1	2	1	4	..	..	289	297	..	5	3	1	..	..	..	251	260	557
zusammen	47	110	114	21	11	1	..	305	609	37	74	127	14	7	..	..	261	520	1129
Summe	68	196	370	170	90	25	2	459	1880	57	180	391	131	88	6	1	438	1292	2672
Procent	2.54	7.34	13.85	6.36	3.37	0.94	0.07	17.18	51.65	2.13	6.74	14.63	4.90	3.29	0.23	0.04	16.39	48.35	100
1891																			
bis 20 Jahre	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
über 20—24 Jahre	1	5	110	33	8	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
" 24—30 "	16	45	110	48	14	1	..	1	213	13	47	112	23	4	..	..	1	200	413
" 30—35 "	4	21	85	32	29	..	..	1	174	6	23	78	56	13	..	..	3	179	353
" 35—40 "	..	7	43	32	24	..	..	2	113	2	8	38	37	27	..	..	1	115	228
" 40—45 "	..	4	6	21	13	3	..	..	47	1	1	14	18	17	..	..	..	58	105
" 45—50 "	..	10	8	17	7	1	..	2	45	1	1	3	10	2	..	..	..	18	63
" 50 Jahre	..	3	8	8	3	2	..	..	17	..	3	9	8	4	3	1	..	17	34
unbekannt	1	5	16	6	6	2	..	168	202	1	3	9	1	5	1	..	160	180	383
Summe	22	87	275	156	90	15	2	173	820	24	85	258	146	82	14	1	166	776	1596
christliche Geburten	51	102	171	18	16	3	..	11	372	39	93	128	21	10	1	..	10	302	674
mosaische Geburten	..	3	1	1	1	..	..	258	298	..	2	1	1	..	..	..	272	276	569
zusammen	51	105	172	18	17	3	..	299	665	39	95	129	22	10	1	..	282	578	1243
Summe	73	192	447	174	107	18	2	472	1485	63	180	387	168	92	15	1	448	1351	2839
Procent	2.57	6.76	15.74	6.12	3.77	0.63	0.07	16.64	52.30	2.22	6.34	13.63	5.92	3.24	0.53	0.04	15.78	47.7	100

V. Nach dem Alter der Eltern und nach der Dauer ihrer Ehe.*)

Dauer der Ehe	Beide Eltern haben dasselbe Alter				Der Vater über, die Mutter unter 30 Jahre		Der Vater unter, die Mutter über 30 Jahre		Alter des Vaters unbekannt		Alter der Mutter unbekannt		Alter der Eltern unbekannt	Zusammen		Auf 100 Mädchen entfallenen Knaben		
	unter 30 Jahre		über 30 Jahre		m.	w.	m.	w.	Mutter		Vater			m.	w.			
	m.	w.	m.	w.					unter 30 Jahre	über 30 Jahre	unter 30 Jahre	über 30 Jahre						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.			
1890																		
bis 2 Jahre	95	96	15	10	35	40	6	11			2	2	1		153	160	95·63	
über 2— 5 Jahre . . .	56	71	35	24	57	57	12	14		1	1		1		161	168	95·83	
„ 5—10 Jahre	11	15	65	50	66	52	8	5				1	1	2	1	152	125	121·60
„ 10—20 „			88	61	11	20								3		99	84	117·85
„ 20 Jahre „			2	5												2	5	40·00
unbekannt	11	9	12	12	8	17	1	1	12	11	6	11		2	1	21	24	84·88
zusammen	178	191	217	162	177	186	27	31	12	11	6	12	3	3	8	22	24	101·91
Auf 100 Mädchen entfallen Knaben	90·58		133·95		95·16		87·10		109·09		50·00		100·00		37·50	91·67		101·91
1891																		
bis 2 Jahre	96	102	19	16	36	50	10	10					1		2	161	181	88·95
über 2— 5 Jahre . . .	60	55	30	33	54	50	25	9					1	1	1	170	149	114·09
„ 5—10 „	11	12	58	64	66	51	5	8						1	1	141	136	103·67
„ 10—20 „			84	75	16	6										101	82	123·17
„ 20 Jahre „			2	6												2	6	33·33
unbekannt	11	11	12	14	12	16	2	1	20	13	14	7		3	3	26	36	100·101
zusammen	178	180	205	208	184	173	42	28	20	13	14	7	1	5	5	27	40	103·05
Auf 100 Mädchen entfallen Knaben	98·89		98·56		106·36		150		153·85		200		100		67·50	103		05

VI. Mehrlingsgeburten.

Legitimität und Vitalität	Zwillingsgeburten				Drillingsgeburten (3 weibl.)	Zahl der Mehrlingsgeburten zusammen	Zahl der aus allen Mehrlingsgeburten stammenden Kinder zusammen		
	1 m., 1 w.		2 männl. | 2 weibl.				männl.	weiblich	zusamm.
	m.	w.	m.	w.					
1890									
ehelich	8	6	6			20	20	20	40
unehelich	5	6	8			19	17	21	38
lebendgeboren	13	12	11			36	37	35	72
todtgeboren			3			3		6	6
zusammen	13	12	14			39	37	41	78
1891									
ehelich	2	9	3		1	15	20	11	31
unehelich	2	2	3			7	6	8	14
lebendgeboren	3½	10	6		1	20½	24	18	42
todtgeboren	1½	1				1½	2	1	3
zusammen	4	11	6		1	22	26	19	45

*) Diese Tabelle umfasst bloß die ehelichen, christlichen Geburten.

Sterbefälle in den Jahren 1891 und 1892.

I. Nach Todesursachen, Alter und Geschlecht.

Todesursachen	Bis 1 Jahr		1—5 Jahre		Über 5 Jahre		Zu- sammen		Haupt- summe
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1891									
Blattern	3	5	26	26	2	3	31	34	65
Masern	1	1	14	7	3	4	18	12	30
Scharlach	7	9	80	60	14	7	101	76	177
Diphtheritis, Croup	3	5	2	5	1	5	5	11	16
Keuchhusten .....	..	..	2	2	26	22	28	24	52
Unterleibstypus .....	..	..	..	..	2	2	2	2	4
Flecktyphus .....	..	..	..	..	3	2	3	2	5
Ruhr	9	7	1	3	20	19	30	29	59
Andere infectiöse Krankheiten .....	..	..	..	..	..	20	..	20	20
Kindbettfieber	5	3	25	21	273	195	303	219	522
Tuberculose	67	50	47	33	136	136	250	219	469
Lungen- und Brustfellentzündung	2	1	2	3	35	32	39	36	75
Andere Erkrankungen der Athmungsorgane	25	14	13	14	59	54	97	82	179
Krankheiten des Nervensystems	84	61	19	20	59	50	162	131	293
Krankheiten der Verdauungsorgane	4	..	1	..	52	74	57	74	131
Krankheiten der Blutumlauforgane .....	..	1	..	..	56	61	56	62	118
Krebs und andere Neubildungen	26	23	..	..	33	42	59	65	124
Angeborene Lebens- und Altersschwäche .....	..	1	4	..	14	6	18	7	25
Zufällige Beschädigung .....	..	..	..	..	11	8	11	8	19
Selbstmord	2	..	..	..	1	1	3	1	4
Mord und Todschatz	15	12	10	4	73	77	98	93	191
Alle übrigen Krankheiten	253	193	246	198	872	816	1371	1207	2578
zusammen	18.45	15.99	17.94	16.40	63.61	67.61	100	100	..
Procent .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1892									
Blattern	3	7	9	3	16	15	28	25	53
Masern	2	1	9	9	2	1	13	11	24
Scharlach	3	2	9	11	4	3	16	16	32
Diphtheritis, Croup	13	9	70	50	13	9	96	68	164
Keuchhusten .....	..	..	1	1	..	..	1	1	2
Unterleibstypus .....	..	..	..	3	37	20	37	23	60
Flecktyphus .....	..	..	..	..	18	5	18	5	23
Cholera	1	1	..	2	10	11	11	14	25
Ruhr .....	..	2	1	2	9	9	10	13	23
Andere infectiöse Krankheiten	7	5	1	3	17	14	25	22	47
Kindbettfieber .....	..	..	..	..	..	29	..	29	29
Tuberculose	5	1	25	24	267	181	297	206	503
Lungen- und Brustfellentzündung	68	55	24	24	124	125	216	204	420
Andere Erkrankungen der Athmungsorgane	2	..	3	3	30	32	35	35	70
Krankheiten des Nervensystems	25	16	16	13	72	57	113	86	199
Krankheiten der Verdauungsorgane	98	90	18	21	46	53	162	164	326
Krankheiten der Blutumlauforgane	3	..	1	1	48	79	52	80	132
Krebs und andere Neubildungen	1	..	..	..	51	86	52	86	138
Angeborene Lebens- und Altersschwäche	38	33	..	..	28	53	66	86	152
Zufällige Beschädigung .....	..	2	3	..	10	5	13	7	20
Selbstmord .....	..	..	..	..	17	9	17	9	26
Mord und Todschatz .....	..	..	..	..	3	..	3	..	3
Alle übrigen Krankheiten	12	22	13	10	89	80	114	112	226
zusammen	281	246	203	180	911	876	1395	1302	2697
Procent	20.15	18.89	14.55	13.83	65.30	67.28	100	100	..

III. Nach Todesursachen, Monaten und Geschlecht. (Fortsetzung.)

Todesursachen	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Zusammen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Blattern.....
Masern.....	2	3	9	5	..	2
Scharlach.....	3	5	2	1	3	3	1
Diphtheritis, Group.....	13	11	8	7	5	8	7	3	9	4	6	8	7	2	3	5	1	6	9	6	15	6	13	2	96	68	
Keuchhusten.....
Unterleibstypus.....	3	2	2	1	1	1	2	3	6	4	3	2	1	..	2	1	2	2	11	3	2	2	2	2	37	23	
Flecktyphus.....	5	1	1	1	3	..	4	1	1	..	1	2	1	..	1
Cholera.....
Ruhr.....
Anderer infectiöse Krankheiten.....	6	3	2	2	1	1	3	1	2	3	2	2	1	..	1	2	2	3	5	1
Kindbettfieber.....	..	2	3	..	4	..	6
Tuberculose.....	38	17	34	21	38	28	24	31	12	20	15	27	21	22	12	17	13	15	9	16	15	16	19	297	206		
Lungen- und Brustentzündung.....	26	12	19	13	23	19	25	38	29	30	22	15	14	18	7	9	6	9	11	14	15	14	18	13	216	204	
Anderer Erkrankung der Athmungsorgane.....	2	3	2	2	6	1	6	5	1	2	4	3	4	3	2	3	1	4	2	2	2	4	3	3	35	35	
Krankheiten des Nervensystems.....	8	7	14	9	13	8	13	5	8	5	8	5	7	5	7	12	10	9	10	8	9	5	6	8	113	86	
Krankheiten der Verdauungsorgane.....	9	7	4	7	8	6	17	13	10	17	27	14	18	18	17	25	17	15	10	25	13	7	12	10	162	164	
Krankheiten der Blutlauforgane.....	4	5	3	5	8	6	4	9	5	7	9	8	4	6	3	7	1	8	3	6	3	5	5	8	52	80	
Krebs und andere Neubildungen.....	7	17	1	8	..	5	3	7	6	5	5	7	2	5	7	8	6	7	8	5	2	5	5	7	52	86	
Lebens- und Altersschwäche.....	2	8	6	9	12	7	4	7	7	11	6	9	8	1	7	5	7	5	4	5	2	12	1	7	66	86	
Zufällige Beschädigung.....
Selbstmord.....	1	2
Mord und Todsclag.....	1
Alle übrigen Krankheiten.....	7	12	7	8	15	8	9	8	10	9	7	13	9	3	11	11	6	11	10	7	9	10	14	12	114	112	
Hauptsumme.....	137	117	114	101	141	109	119	131	129	124	126	111	112	91	94	105	84	108	116	111	108	89	115	110	1395	1302	
Täglich gestorben im Durchschnitt.....	4.42	3.77	3.93	3.48	4.55	3.52	3.97	4.37	4.16	4.00	4.20	3.70	3.61	2.94	3.03	3.39	2.80	3.43	3.74	3.58	3.60	2.97	3.71	3.55	3.81	3.56	
Procente.....	9.83	8.99	8.17	7.76	10.11	8.37	8.53	10.06	9.25	9.52	9.03	8.53	8.03	6.99	6.74	8.06	6.02	7.91	8.31	8.53	7.74	6.83	8.24	8.45	100	100	

1892

9 *

IV. Nach Alter, Geschlecht und Monaten. (Fortsetzung.)

Alter der Verstorbenen	Jänner		Febr.		März		April		Mai		Juni		Juli		Aug.		Sept.		Oct.		Nov.		Dec.		Zusammen		Hauptsumme	Percent	
	m. w.		m. w.		m. w.		m. w.		m. w.		m. w.		m. w.		m. w.		m. w.		m. w.		m. w.		m. w.		m. w.				
bis 1 Jahr	20	15	23	12	10	8	11	30	24	30	27	34	24	24	23	28	22	19	18	25	19	18	13	19	281	246	527	19.54	
über 1-2 Jahre	5	11	11	8	10	8	10	12	10	8	10	6	6	5	2	3	7	9	14	13	7	4	9	4	96	90	186	6.90	
" 2-3 "	6	7	6	4	4	4	5	2	2	4	3	3	5	6	3	3	2	3	2	4	11	3	4	3	53	45	98	3.63	
" 3-4 "	4	1	4	1	3	2	3	3	3	2	2	1	4	3	1	1	1	6	3	2	3	2	1	4	27	32	59	2.19	
" 4-5 "	2	1	3	1	3	2	2	2	2	6	1	1	3	1	1	2	1	1	1	1	1	1	4	1	27	13	40	1.48	
somit bis 5 Jahre	37	35	47	29	43	31	51	39	50	41	44	42	39	29	31	38	32	38	37	45	42	28	31	31	484	426	910	33.74	
über 5-10 Jahre	6	6	6	5	6	5	1	2	5	5	2	2	3	1	1	1	3	3	2	3	3	6	3	4	45	32	77	2.86	
" 10-15 "	1	1	1	1	2	2	2	2	1	1	1	2	2	1	2	2	1	2	1	1	1	2	1	5	4	19	23	42	1.56
" 15-20 "	3	2	4	2	2	5	4	9	5	8	5	4	6	2	4	3	1	8	6	6	6	4	5	6	6	49	60	109	4.04
" 20-25 "	15	4	10	6	13	5	15	3	10	6	17	7	5	2	11	3	5	1	9	2	6	6	4	3	7	123	48	171	6.34
" 25-30 "	12	3	9	5	16	6	1	5	16	7	6	4	13	3	6	8	4	10	8	10	6	5	4	7	101	73	174	6.45	
" 30-35 "	7	3	4	1	5	7	7	8	5	7	4	7	3	3	2	4	5	4	4	4	6	3	4	7	5	56	62	118	4.38
" 35-40 "	5	9	6	7	7	3	6	5	3	5	6	5	3	5	4	5	5	6	9	5	2	2	6	5	6	62	62	124	4.60
" 40-45 "	8	3	4	3	9	9	2	3	7	4	6	5	4	4	4	4	8	3	3	3	3	5	4	4	6	61	42	103	3.82
" 45-50 "	4	8	1	8	5	5	2	4	8	5	6	5	4	5	6	5	6	2	4	4	3	5	10	4	4	57	51	108	4.01
" 50-55 "	10	4	3	5	4	5	5	4	2	3	4	4	5	4	5	2	5	3	6	6	3	3	3	3	3	65	65	123	4.56
" 55-60 "	9	9	6	3	8	4	4	5	5	2	4	4	5	7	5	2	6	6	2	3	2	5	7	4	4	58	58	123	4.56
" 60-65 "	4	7	5	7	3	4	4	4	4	6	6	6	5	8	5	6	5	6	5	3	3	5	7	4	5	57	73	130	4.82
" 65-70 "	2	9	5	2	8	4	7	10	4	8	4	8	4	8	6	5	5	6	5	3	2	4	4	6	3	39	52	91	3.38
" 70-75 "	5	6	3	2	3	3	2	7	2	3	6	5	2	2	6	4	1	5	3	2	4	2	4	6	6	36	49	85	3.15
" 75-80 "	6	6	3	5	4	6	3	1	1	1	2	3	5	3	3	1	1	2	1	2	3	2	4	2	2	27	47	74	1.74
" 80-85 "	2	2	1	2	3	1	1	5	1	1	5	1	4	1	1	1	2	1	1	4	2	1	1	1	1	10	20	30	1.11
" 85-90 "	1	1	1	1	1	1	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	4	8	12	0.44	
" 90-95 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	4	4	0.15	
" 95-100 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	0.07	
" 100 Jahre unbekannt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	0.07	
zusammen	137	117	114	101	141	109	119	131	129	124	126	111	112	91	94	105	84	103	116	111	108	89	115	110	1395	1302	2697	100	

1892

V. Nach Alter, Geschlecht und Familienstand.

Familienstand	bis 1 Jahr		5—10 Jahre		10—20 Jahre		20—30 Jahre		30—40 Jahre		40—50 Jahre		50—60 Jahre		60—70 Jahre		über 70 Jahre		Unbekanntes Alters		Zusammen		Procent				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
																								Jahre		Jahre	
1891																											
ledig	253	193	246	198	39	41	72	45	122	66	34	24	18	22	19	25	4	13	13	20	..	..	820	647	1467	56	90
verheiratet	..	..	..	..	..	..	2	38	57	87	69	94	56	82	33	75	39	55	17	..	..	431	273	704	27	31	
verwitwet	..	..	..	..	..	..	1	..	3	13	7	20	12	54	27	69	49	120	..	..	..	99	276	375	14	55	
geschieden	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	1	1	2	0	08	
unbekannt	..	..	..	..	..	..	1	..	4	3	5	4	2	4	2	..	2	..	3	..	..	20	10	30	1	16	
zusammen	253	193	246	198	39	41	73	48	165	123	127	111	123	100	118	112	103	121	119	160	..	..	1371	1207	2578	100	100
1892																											
ledig	281	246	203	180	45	32	68	80	189	62	31	18	17	25	6	17	6	20	9	23	..	..	855	703	1558	57	77
verheiratet	..	..	..	..	..	..	..	2	34	52	80	93	98	54	96	35	67	29	50	13	..	..	425	278	703	26	07
verwitwet	..	..	..	..	..	..	..	1	5	3	12	9	27	12	62	23	84	52	120	..	..	100	310	410	15	20	
geschieden	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
unbekannt	..	..	..	..	..	..	..	1	..	2	4	1	4	2	1	2	3	..	1	3	2	..	15	11	26	0	96
zusammen	281	246	203	180	45	32	68	83	224	121	118	124	128	108	115	116	99	133	112	159	2	..	1395	1302	2697	100	100

VII. Nach Beruf, Alter und Geschlecht. 1)

Beruf der Gestorbenen oder ihrer Eltern	Bis 1 Jahr				Über 1--5 Jahre				Über 5--10 Jahre		Über 10--20 Jahre		Über 20--60 Jahre		Über 60 Jahre		Unbekanntes Alters		Zusammen			
	eheliche		uneheliche		eheliche		uneheliche		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich	
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		Christen		Israeliten		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft.....	2	3	..	..	8	1	..	..	..	2	1	1	..	17	9	10	9	..	..	40	23
2. Gewerbe und Industrie.....	36	37	5	2	41	35	..	2	3	9	8	16	5	90	71	48	32	..	..	260	202
3. Handel und Verkehr.....	20	18	..	16	37	28	..	..	20	3	7	7	6	55	43	33	24	..	..	191	152
4. Tagelöhner.....	35	29	14	12	70	60	9	6	5	8	17	20	13	213	208	46	69	..	..	427	428
5. Geistige Berufe.....	9	3	..	3	12	5	..	1	4	9	1	15	7	55	22	45	24	..	..	154	68
6. Militär.....	..	3	..	..	3	..	..	..	..	1	..	..	2	49	2	3	..	..	..	56	7
7. Hausdienerschaft u. öffentliche Diener.....	22	21	53	25	7	3	8	7	3	2	4	5	6	25	49	10	7	..	..	152	144
8. Rentiers, Hausbesitzer und Personen ohne speciellen Beruf.....	3	1	..	..	1	1	..	..	..	3	1	2	6	10	23	12	70	..	..	31	102
9. Personen unbekanntes Berufes und von der öffentlichen Armenpflege unterstützte Personen.....	1	3	7	3	1	1	..	2	4	1	2	7	2	19	19	21	47	..	..	60	81
zusammen.....	128	118	79	42	47	33	190	151	19	20	36	27	38	41	73	47	533	446	228	282	1371	1207

1891 2)

1) Bei den Kindern bis zu 5 Jahren auch Confession und Legitimität. 2) Eine vollkommene Übereinstimmung mit den sinnverwandten Tabellen findet nicht statt.

VII. Nach Beruf, Alter und Geschlecht. (Fortsetzung.)

Beruf der Gestorbenen oder ihrer Eltern	Bis 1 Jahr				Über 1—5 Jahre				Über 5—10 Jahre		Über 10—20 Jahre		Über 20—60 Jahre		Über 60 Jahre		Unbekanntes Alters		Zusammen					
	eheliche		uneheliche		eheliche		uneheliche		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		Christen		Israeliten		m.		w.		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft	5	2	..	..	..	..	..	3	..	..	..	..	..	22	13	7	11	..	..	38	30	..	..
2. Gewerbe und Industrie	42	46	3	1	13	17	32	2	1	5	4	4	7	115	70	33	22	8	9	269	209	..	..
3. Handel und Verkehr	35	19	1	..	11	21	25	..	..	11	9	2	2	60	32	25	22	8	4	179	134	..	..
4. Tagelöhner	41	25	16	15	8	3	60	9	12	2	5	16	10	216	206	41	70	27	19	436	417	..	..
5. Geistige Berufe	13	6	1	1	1	5	17	7	..	3	2	6	4	53	41	36	30	8	7	138	103	..	..
6. Militär . . . . .	..	3	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	58	1	4	1	..	..	63	5	..	..
7. Hausdienerschaft u. öffentliche Diener	25	26	49	45	5	3	17	6	6	3	3	2	3	35	65	14	14	8	18	164	197	..	..
8. Rentiers, Hausbesitzer und Personen ohne speciellen Beruf . . . . .	..	2	..	..	..	..	..	2	..	..	..	..	..	15	12	16	36	2	2	33	54	..	..
9. Personen unbekanntes Berufes und von der öffentlichen Armenpflege unterstützte Personen	6	4	5	1	1	1	2	3	..	2	..	4	6	11	29	35	86	7	23	75	153	2	..	
zusammen	167	133	75	63	39	50	160	141	17	19	26	20	45	585	469	211	292	68	83	1395	1302	2	..	

1892

VIII. Nach Beruf, Todesursachen und Geschlecht.

Beruf der Verstorbenen oder ihrer Eltern	Blattern		Masern		Scharlach		Diphtheritis, Group		Keuchhusten		Unterleibstypus		Flecktyphus		Cholera		Ruhr		Andere infectiöse Krankheiten		Kindbettfeber		Tuberculose		Lungen- und Brustleidenzündung		Andere Erkrankungen der Athmungsorgane		Krankheiten des Nervensystems		Krankheiten der Verdauungsorgane		Krankheiten der Blutlauforgane		Krebs und andere Neugebüdungen		Angeborene Leibeschwäche und Altersschwäche		Zufällige Beschädigung		Selbstmord		Mord und Todschlag		Alle übrigen Krankheiten		Zusammen			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich								
1. Landwirtschaft.....	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1						
2. Gewerbe und Industrie.....	5	8	2	3	27	12	3	1	3	2	1	5	2	79	45	39	35	6	8	17	15	26	27	6	10	13	3	14	11	3	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	
3. Handel und Verkehr.....	6	7	3	3	20	22	4	1	5	1	1	2	3	38	15	23	23	3	3	23	3	20	18	12	9	6	5	12	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
4. Tagelöhner.....	9	11	6	5	21	32	1	3	6	10	1	1	10	107	76	86	80	16	14	27	22	53	43	12	23	23	26	3	10	6	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
5. Geistige Berufe.....	4	1	2	1	8	2	1	1	6	1	2	1	1	30	19	24	9	4	3	13	5	14	5	14	7	5	4	13	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
6. Militär.....	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12	3	13	3	13	2	2	3	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
7. Hausdienerschaft, und öffentliche Diener, und Personen ohne specielle Berufe.....	4	6	4	4	15	6	1	3	1	3	3	3	13	33	33	38	23	1	1	6	10	35	25	4	3	2	3	9	3	1	1	3	3	1	1	3	3	1	1	3	3	1	1	3	3	1	1	3	3	
8. Rentiers, Hausbesitzer und Personen ohne specielle Berufe.....	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8	17	5	22	2	6	7	5	3	3	4	13	2	8	2	15	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9. Personen unbekanntem Berufs und von der öffentlichen Armenpflege unterstützte Personen.....	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	11	11	15	25	3	1	4	6	4	6	1	7	3	5	2	13	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
zusammen.....	31	34	18	12	101	76	5	11	28	24	2	2	2	303	219	250	219	39	36	97	82	162	131	57	74	56	62	59	65	18	7	11	8	3	1	98	98	1371	1371	1371	1371	1371	1371	1371	1371	1371	1371	1371	1371	

1891

IX. Kindersterblichkeit bis zum vollendeten 5. Lebensjahre.

Alter	Eheliche Kinder		Uneheliche Kinder		Zusammen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1891*)						
bis 1. Tag	14	9	6	3	20	12
" 2. "	2	2	1	2	3	4
" 3. "	3	2	3	..	6	2
" 4. " .....	..	1	2	..	2	1
" 5. "	2	1	..	1	2	2
" 6. "	2	..	3	..	5	..
" 7. "	2	1	3	1	5	2
somit bis 1. Woche	25	16	18	7	43	23
" 2. "	4	7	11	12	15	19
" 3. "	5	4	10	7	15	11
" 4. " und restliche Tage	6	5	12	5	18	10
somit bis 1. Monat	40	32	51	31	91	63
" 2. "	11	8	17	16	28	24
" 3. "	13	8	11	..	24	8
" 4. "	9	11	14	3	23	14
" 5. "	5	7	9	5	14	12
" 6. "	8	14	1	4	9	18
" 7. "	3	6	6	1	9	7
" 8. "	8	4	3	2	11	6
" 9. "	3	4	9	1	12	5
" 10. "	7	7	1	5	8	12
" 11. "	3	3	1	..	4	3
" 12. "	18	14	2	7	20	21
somit bis 1. Jahr	128	118	125	75	253	193
" 2. "	86	70	31	36	117	106
" 3. "	51	38	15	5	66	43
" 4. "	36	29	6	2	42	31
" 5. "	17	14	4	4	21	18
zusammen....	318	269	181	122	499	391
1892						
bis 1. Tag	12	13	10	3	22	16
" 2. "	5	2	2	..	7	2
" 3. "	1	1	6	2	7	3
" 4. "	2	..	1	1	3	1
" 5. "	2	2	1	1	3	3
" 6. "	2	..	2	1	4	1
" 7. "	2	2	..	..	2	2
somit bis 1. Woche	26	20	22	8	48	28
" 2. "	7	10	12	9	19	19
" 3. "	9	10	6	7	15	17
" 4. " und restliche Tage	11	9	5	8	16	17
somit bis 1. Monat	53	49	45	32	98	81
" 2. "	18	12	19	19	37	31
" 3. "	16	14	12	14	28	28
" 4. "	9	8	8	8	17	16
" 5. "	10	2	7	6	17	8
" 6. "	14	10	2	2	16	12
" 7. "	8	5	3	8	11	13
" 8. "	7	9	5	5	12	14
" 9. "	9	1	2	5	11	6
" 10. "	2	4	5	7	7	11
" 11. "	6	7	..	3	6	10
" 12. "	15	12	6	4	21	16
somit bis 1. Jahr	167	133	114	113	281	246
" 2. "	73	72	23	18	96	90
" 3. "	45	35	8	10	53	45
" 4. "	18	22	9	10	27	32
" 5. "	24	12	3	1	27	13
zusammen....	327	274	157	152	484	426

*) Rücksichtlich einiger Altersgruppen findet eine Übereinstimmung mit den sinnverwandten Tabellen nicht statt.

X. Nach Beruf, Alter und Confession.

1. Männliche Verstorbene.

Beruf der Gestorbenen oder ihrer Eltern	Bis 1 Jahr		Über 1—5 Jahre		Über 5—10 Jahre		Über 10—20 Jahre		Über 20—60 Jahre		Über 60 Jahre		Unbekanntes Alters	Zusammen	
	Christ.	Isr.	Christ.	Isr.	Christ.	Isr.	Christ.	Isr.	Christ.	Isr.	Christ.	Isr.		Christ.	Isr.
1891*)															
1. Landwirtschaft.	2	..	8	..	2	..	1	..	17	..	8	2	..	38	2
2. Gewerbe und Industrie.....	35	19	32	11	5	3	13	4	75	15	36	12	..	196	64
3. Handel und Verkehr.....	13	23	15	42	2	1	2	5	27	28	9	24	..	68	123
4. Tagelöhner.....	48	8	71	13	6	2	20	..	205	8	46	..	..	396	31
5. Geistige Berufe.	7	5	9	9	7	2	12	3	48	7	35	10	..	118	36
6. Militär.....	..	..	2	1	1	..	..	..	48	1	3	..	..	54	2
7. Hausdienerschaft und öffentliche Diener	73	9	21	7	2	..	4	1	25	..	8	2	..	133	19
8. Rentiers, Hausbesitzer und Personen ohne speciellen Beruf...	2	1	1	..	2	..	1	1	6	5	11	1	..	23	8
9. Personen unbekanntes Berufs und von der öffentl. Armenpflege unterstützte Personen	8	1	3	..	1	..	6	1	15	4	17	4	..	50	10
zusammen.	188	66	162	83	28	8	59	15	466	68	173	55	..	1076	295
1892															
1. Landwirtschaft.	4	1	1	..	2	1	..	..	20	2	7	..	..	34	4
2. Gewerbe und Industrie.....	42	16	29	16	7	3	6	2	91	24	19	14	..	194	75
3. Handel und Verkehr.....	22	25	8	27	2	2	4	4	37	23	9	16	..	82	97
4. Tagelöhner.....	55	10	66	5	15	1	24	3	214	2	40	1	..	414	22
5. Geistige Berufe	11	4	13	7	5	1	8	..	41	12	27	9	..	105	33
6. Militär.....	..	..	1	..	..	..	..	..	58	..	4	..	..	63	..
7. Hausdienerschaft und öffentliche Diener	73	6	21	5	2	..	8	..	32	3	13	1	..	149	15
8. Rentiers, Hausbesitzer und Personen ohne speciellen Beruf...	..	..	..	..	..	..	2	..	12	3	13	3	..	27	6
9. Personen unbekanntes Berufs und von der öffentl. Armenpflege unterstützte Personen	9	3	2	2	4	..	4	3	9	2	25	10	2	55	20
zusammen.	216	65	141	62	37	8	56	12	514	71	157	54	2	1123	272

*) Eine vollkommene Übereinstimmung mit den sinnverwandten Tabellen findet nicht statt.

2. Weibliche Verstorbene.

Beruf der Gestorbenen oder ihrer Eltern	Bis 1 Jahr		Über 1—5 Jahre		Über 5—10 Jahre		Über 10—20 Jahre		Über 20—60 Jahre		Über 60 Jahre		Zusammen	
	Christen	Israeliten	Christen	Israeliten	Christen	Israeliten	Christen	Israeliten	Christen	Israeliten	Christen	Israeliten	Christen	Israeliten
1. Landwirtschaft	3	..	1	..	1	..	..	..	9	..	7	2	21	2
2. Gewerbe und Industrie	34	12	27	13	6	2	2	3	59	12	24	8	152	50
3. Handel und Verkehr	13	16	11	32	1	6	3	3	16	27	4	20	48	104
4. Tagelöhner	39	12	61	9	15	2	..	..	205	3	66	3	399	29
5. Geistige Berufe	3	1	4	6	1	..	7	..	22	..	20	4	57	11
6. Militär	3	..	..	..	..	..	2	..	2	..	..	..	7	..
7. Hausdienerschaft und öffentliche Diener	46	3	28	1	3	1	6	1	47	2	6	..	136	8
8. Rentiers, Hausbesitzer und Personen ohne specielle Berufe	1	..	..	1	..	1	4	2	19	4	51	19	75	27
9. Personen unbekanntem Berufs und von der öffentlichen Armenpflege unterstützte Personen	5	2	4	..	1	1	1	1	15	4	40	7	66	15
zusammen	147	46	136	62	28	13	38	10	394	52	218	63	961	246

1891¹⁾

1) Eine vollkommene Übereinstimmung mit den sinnverwandten Tabellen findet nicht statt.

2. Weibliche Verstorbene. (Fortsetzung.)

Beruf der Gestorbenen oder ihrer Eltern	Bis 1 Jahr		Über 1—5 Jahre		Über 5—10 Jahre		Über 10—20 Jahre		Über 20—60 Jahre		Über 60 Jahre		Zusammen	
	Christen	Israeliten	Christen	Israeliten	Christen	Israeliten	Christen	Israeliten	Christen	Israeliten	Christen	Israeliten	Christen	Israeliten
	1892													
1. Landwirtschaft	2	..	2	1	..	..	1	..	13	..	11	..	29	1
2. Gewerbe und Industrie	46	18	25	12	6	1	5	4	55	15	19	3	156	53
3. Handel und Verkehr	13	27	11	23	1	1	1	3	13	19	6	16	45	89
4. Tagelöhner	40	3	60	9	9	1	19	..	202	4	66	4	396	21
5. Geistige Berufe	7	5	6	3	3	1	7	..	37	4	25	5	85	18
6. Militär	3	..	..	..	..	..	..	..	1	..	1	..	5	..
7. Hausdienerschaft und öffentliche Diener	71	3	23	..	3	..	16	2	61	4	8	6	182	15
8. Rentiers, Hausbesitzer und Personen ohne speciellen Beruf	2	..	2	..	..	..	1	1	12	..	34	2	51	3
9. Personen unbekanntem Berufs und von der öffentlichen Armenpflege unterstützte Per- sonen	5	1	2	1	6	..	18	5	24	5	63	23	118	35
zusammen	189	57	131	49	28	4	68	15	418	51	233	59	1067	235

Confessionsänderungen in den Jahren 1891 und 1892.

Frühere Confession	Eintritt in die Confession		Die in andere Confession Eintretenden nach												Beruf																													
			Civilstand			Alter			Gebürtigkeit																																			
			ledig		verheiratet		verwitwet		unbekannt		bis 20 Jahre		20-30 Jahre		30-40 Jahre		40-50 Jahre		50-60 Jahre		in Krakau		in Galizien		in anderen Ländern		im Königreiche Österreich		anderswo		liberaler Beruf		Landwirthschaft		Handwerk		Handelsstand		Militär		Tagelöhner und Diener		Ohnebestimmten	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1891																																												
römisch-katholisch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
griechisch-katholisch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
griechisch - orientalisches	3	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
evangelisch	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
mosaisch	10	15	1	9	15	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
zusammen	15	18	1	13	18	1	1	3	3	16	9	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
1892																																												
römisch-katholisch	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
griechisch-katholisch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
griechisch - orientalisches	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
evangelisch	3	3	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
mosaisch	9	21	9	20	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
confessionslos	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
zusammen	12	26	1	2	11	24	2	2	2	4	19	7	5	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Unterrichtswesen in den Jahren 1891 und 1892.

Volksschulen.

Schuljahr	Gesamttzahl der Volksschulen		Gesamttzahl der Lehrkräfte		Gesamttzahl der Schüler				Im schulpflichtigen Alter stehende Kinder		
	von der Stadt unterhalten	andere	an städt. Schulen	an anderen Schulen	am Schlusse des Schuljahres						
					an städt. Schulen		an anderen Schulen		m.	w.	zus.
					m.	w.	m.	w.			
1890/91	16	27	175	217	2465	3038	629	2018	4911	5244	10.155
1891/92	16	27	170	222	2622	3213	624	2097	5081	5148	10.229

Consumverhältnisse in den Jahren 1891 und 1892.

I. Zufuhr von Lebensmitteln und anderen Verbrauchsgegenständen für den localen Bedarf.

1. Auftrieb von Schlachtvieh und Zufuhr von Fleisch.

J a h r	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Fleisch
	S t ü c k				Kilogramm
1891	14.342	17.848	1828	10.919	1,019.181
1892	14.108	18.910	1590	11.073	918.421

2. Zufuhr von Geflügel, Wildpret, Fischen etc.

Jahr	Zahmes Geflügel		Rothwild	Schwarzwild	Hasen	Wildgeflügel	Fische
	Hühner (Paar)	Anderes (St.)	S t ü c k				Kilogramm
1891	166.342	193.575	787	45	9.198	3.042	367.898
1892	139.404	188.094	759	79	10.138	3.154	418.555

3. Zufuhr von Mahlproducten, Hülsenfrüchten, Obst, Milch und Milchproducten, Schmalz und Eiern.

Jahr	Mahlproducte	Gemüse	Frisches	Gedörrtes	Butter	Käse	Schmalz
			Obst				
	K i l o g r a m m						
1891	13,192.280	508.996	2,712.358	171.455	631.770	392.909	148.655
1892	13,390.620	500.936	1,477.210	198.593	652.631	373.377	238.842

4. Zufuhr von Getränken.

J a h r	Wein	Obstmost	Essig	Rum und Arrack, versüßte, gebrannte geistige Getränke	Brantwein-geist
	H e k t o l i t e r				
1891	7.592	3	1.317	828	7.882
1892	7.099	..	1.366	1.062	8.000

5. Zufuhr von Brennholz, Kohle, Hafer, Heu, Stroh.

J a h r	Hartes	Weiches	Kohle	Hafer	Heu	Stroh
	Brennholz					
	Metercentner			Kilogramm		
1891	3.217	36.149	954.924	2,988.490	4,548.250	2,541.430
1892	3.416	35.908	950.395	3,159.198	4,765.345	2,662.758

